

Rainer *Hackel*, *Versuch über Arno Breker – Annäherung an das Werk*, Arno-Breker-Gesellschaft Düsseldorf e. V., Kalkumer Verlag, Düsseldorf 2011, 62 S., Abb.

Der Verf. betrachtet einzelne Arbeiten von Breker, Zeichnungen und Plastiken, stellt sie in die Breker-Biographie, beschreibt und erklärt sie, vergleicht sie mit Werken anderer Bildhauer der Zeit, setzt sie untereinander in Beziehung und bettet sie in den Zeitkontext ein. Er nennt auch Stimmen anderer zu Brekers Werk und spannt schließlich den Bogen vom Frühwerk des Künstlers bis zu seinem Selbstbildnis von 1991.

Alfons *Labisch* (Hrsg.), *In memoriam Prof. Dr. Hans Schadewaldt (1932–2009)*. Verzeichnis Düsseldorfer Arbeiten zur Geschichte der Medizin, Düsseldorf University Press, Düsseldorf 2010, 308 S., Abb., ISBN 978-3-040671-69-1, 19,80 €.

Der Band versammelt nicht nur die bei der akademischen Trauerfeier für den am 21. August 2009 verstorbenen Medizinhistoriker Prof. Dr. Hans Schadewaldt gehaltenen Grußworte und Reden, sondern gibt auch eine Dokumentation zu seinem Leben sowie zu dem von ihm geleiteten Institut für Geschichte der Medizin in Düsseldorf. Des weiteren sind in diesem Band Nachrufe und Werkverzeichnisse zu den Vorgängern von Prof. Schadewaldt auf dem Lehrstuhl für Geschichte der Medizin – Prof. Dr. Albert Esser (1885–1972), Prof. Dr. Joseph Schumacher (1902–1966) und Prof. Dr. Wilhelm Haberling (1871–1940) – wiedergegeben. Informationen zu der von Prof. Schadewaldt angelegten und geförderten einmaligen Graphiksammlung „Mensch und Tod“ der Universität gibt die jetzige Kustodin Stefanie *Knöll* mit den dazugehörigen Publikationen und einer Ausstellungschronik sowie dem Einführungsbeitrag von Prof. Schadewaldt aus dem Ausstellungskatalog von 1989.

Die Auflistung der medizinhistorischen Qualifikationsarbeiten 1935–2008 (sieben Habilitationen und 613 Dissertationen) erhöhen den Wert dieses Bandes als Handbuch zur Dokumentation der Aktivitäten des Instituts für Medizingeschichte der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf.